

Pedelec-Unfall in Much: 55-Jährige bei Sturz leicht verletzt

Eine Pedelec-Fahrerin stürzt am 23. Juli in Much auf regennasser Fahrbahn und wird leicht verletzt. Polizei ermittelt.

24.07.2024 - 14:16

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis

Verkehrssicherheit auf regennassen Straßen: Ein Vorfall in Much

Much (ots) – Ein kürzlich in Much aufgetretener Verkehrsunfall hebt erneut die Bedeutung der Verkehrssicherheit hervor. Dieser Vorfall, der sich am Dienstag, den 23. Juli, ereignete, stellt eine Ermahnung für alle Verkehrsteilnehmer dar, insbesondere bei ungünstigen Wetterbedingungen.

Das Ereignis im Detail

Am Dienstagmittag, gegen 13:20 Uhr, kam es auf der Kreisstraße 35 (K35) in der Nähe des Ortsteils Oberdreisbach zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 55-jährige Pedelec-Fahrerin verletzt wurde. Die Frau war in Richtung Niederdreisbach unterwegs und plante, von der K35 nach links in Richtung Ophausen abzubiegen. In dem Moment, als sie ihr Pedelec abbremsen wollte, geriet das Fahrzeug auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern, was zu einem Sturz führte.

Folgen des Unfalls

Die 55-Jährige zog sich bei dem Sturz leichte Verletzungen zu. Nach ihrer medizinischen Behandlung an der Unfallstelle wurde sie zur weiteren Untersuchung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Das Pedelec selbst erlitt Beschädigungen, die den Sachschaden auf einen dreistelligen Betrag schätzen.

Verkehrssicherheit und Prävention

Der Vorfall wirft Fragen zur Verkehrssicherheit auf, insbesondere hinsichtlich der Vorsichtsmaßnahmen, die Fahrer bei nassen Bedingungen ergreifen sollten. Sicheres Bremsen, vorausschauendes Fahren und das Anpassen der Geschwindigkeit sind essenziell, um Unfälle zu vermeiden. Die Polizei des Rhein-Sieg-Kreises hat bereits Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Wichtigkeit der Verkehrserziehung

Die Zunahme von Pedelecs auf unseren Straßen verdeutlicht die Notwendigkeit einer erweiterten Verkehrserziehung. Insbesondere Radfahrer sollten über die Gefahren informiert werden, die mit Regenwetter verbunden sind. Schulungen und Informationskampagnen könnten dazu beitragen, das Bewusstsein zu schärfen und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis Pressestelle

Telefon: 02241/541-2222 E-Mail: pressestelle@polizei-rhein-sieg.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de